

## Infos zum Rapsbau

## Pilzkrankheiten und Wachstumsregler

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Wurzelhals- und Stängelfäule	Helocur	05, 07 08, 09	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,0-1,5 l max. 1-2x	Herbstanwendung im 6-Blattstadium (BBCH 16). Frühjahrsanwendung BBCH 55-59.
	Amistar Gold	07, 09	NW 5(5/*/*)m NW705	F	1,0 l max. 1-2x	
	Torero	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Polyversum			F	0,1 kg max. 2x	Bilologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Phytium oligandrum</i> M1) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist im Herbst und Frühjahr bis zu insgesamt 2x in dieser Indikation möglich. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit ( <i>Sclerotinia</i> )	Caramba	05, 07 08	NW 5(5/5)m	F	1,0-1,5 l max. 2x	Gegen <i>Phoma</i> bis 1,5 l/ha bei Befallsbeginn (Herbst) und/oder kurz vor der Blüte; gegen Weißstängeligkeit nach Warndienst oder 10-50 % der Blüten geöffnet. Nicht mehr als 3 l/ha und Vegetationsperiode. Bei Herbstanwendung ist eine Verbesserung der Winterfestigkeit möglich.
	Orius	07, 08 09	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,5 l max. 1-2x	

## Infos zum Rapsbau

## Pilzkrankheiten und Wachstumsregler

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit, Rapsschwärze und Winterfestigkeit	Folicur	05, 07 08, 09	NW 10(5/5/*)m NW 15(10/5/5)m NW701, NT101	F	1,0 l 1,5 l max. 1-2x	Gegen <i>Phoma</i> bis 1,5 l/ha ab 6-Blattstadium; gegen <i>Sclerotinia</i> und <i>Alternaria</i> 1,0 l/ha nach Warndienst oder wenn 50-60 % der Blüten geöffnet sind (Vollblüte). Zur Steigerung der Winterfestigkeit ist das 4-6 Blattstadium der optimale Anwendungstermin (Aufwandmenge: 0,7 bis 1,0 l/ha).
	Efilor	08	NW 5(5/*/*)m	F	0,5-1,0 l max. 1-2x	Gegen <i>Phoma</i> 0,7-1,0 l/ha ab 6-Blattstadium; gegen <i>Sclerotinia</i> und <i>Alternaria</i> 1,0 l/ha nach Warndienst oder wenn 50-60 % der Blüten geöffnet sind (Vollblüte). Zur Steigerung der Winterfestigkeit ist das 4-6 Blattstadium der optimale Anwendungstermin (Aufwandmenge: 0,5-0,7 l/ha).
Verbesserung der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule.	Toprex	07, 08 09	NW 5(5/*/*)m NG341	F	0,35-0,5 l max. 1-2x	Herbstanwendung (optimal 4-6 Blattstadium) und Frühjahrsanwendung (zum Stadium BBCH 35) möglich. Zur Verbesserung der Standfestigkeit reichen 0,35 l/ha aus.
Verbesserung der Winterfestigkeit und der Standfestigkeit. Wurzelhals- und Stängelfäule.	Carax	05, 07 09	NW 5(*/*/*)m	F	0,5-0,7 l max. 2x	Zur Verbesserung der Standfestigkeit und der Winterhärte reichen im Herbst und im Frühjahr 0,5 l/ha aus.
	Tilmor	07, 08 09	NW 10(5/5/*)m NW701	F	1,0-1,2 l max. 2x	Gegen <i>Phoma</i> sind 1,2 l/ha notwendig.
Wurzelhals- und Stängelfäule, Weißstängeligkeit, Rapsschwärze	Cantus Gold	07, 08 09	NW 5(5/*/*)m, NW701(Herbst)	F	0,5 l max. 1-2x	Gegen <i>Phoma</i> im Herbst und Frühjahr einsetzbar. Optimaler Anwendungstermin gegen Rapskrebs nach Warndienst oder 50-60 % der Blüten geöffnet (Vollblüte). NW 701 gilt nur bei Herbstanwendung.

## Infos zum Rapsbau

## Pilzkrankheiten und Wachstumsregler

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Weißstängeligkeit (Rapskrebs)	Contans WG		NW642-1	F	2 kg max. 1x	Biologisches Fungizid ( <i>Coniocytrium minitans</i> Stamm Con/M/91-08) zur Bekämpfung der Sklerotien im Boden. Präparat vor der Rapssaat ausbringen und anschließend flacher Einarbeitung (Kreiselegge u. a.). Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig und meist nicht ausreichend.
	Polyversum			F	0,1 kg max. 3x	Biologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Phytium oligandrum</i> M1) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist bis zum Zeitpunkt wo 50% der Blüten geöffnet sind insgesamt 3x möglich. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachen Befallsdruck geeignet!
	Serenade ASO		NW642-1	F	2,0 l max. 2x	Biologisches Pflanzenschutzmittel ( <i>Bacillus amyloliquetaciens</i> Stamm QST 713) zur Stärkung der pflanzeneigenen Abwehrkräfte. Die Anwendung ist ab Blühbeginn bis Ende der Blüte insgesamt 2x im Abstand von 5 Tagen zugelassen. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
	Amistar Gold	07, 09	NW 5(5/*/*)m	F	1,0 l max. 1-2x	Behandlung nur in krebsgefährdeten Lagen notwendig! Optimaler Behandlungszeitpunkt ist zur Blüte des Rapses (BBCH 61-65).
	Aziza	05, 08 09	NW 5(5/*/*)m NG342-1	F	1,0 l max. 1x	

## Infos zum Rapsbau

## Pilzkrankheiten und Wachstumsregler

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Weißstängeligkeit (Rapskrebs)	Intuity	09	NW 5(5/*/*)m NG357, NG357-2	F	0,8 l max. 1x	Bei Intuity eingeschränkte Wirkung wegen Resistenz. Keine Anwendung in den zwei folgenden Jahren auf derselben Fläche erlaubt (auch nicht mit anderen Präparaten, die auch den Wirkstoff Mandestrobin enthalten).
	Zenby Flex	05, 07,09	NW 5(5/5/*)m NG361, NT850	56	0,4+0,4 l	
Weißstängeligkeit, Rapsschwärze	Azbany	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	Behandlung nur in krebisgefährdeten Lagen notwendig! Optimaler Behandlungszeitpunkt ist zur Blüte des Rapses (BBCH 61-65).
	Chamane	09	NW 5(*/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Ortiva	09	NW 5(*/*/*)m	F	1,0 l max. 1x	
	Propulse	08, 09	NB6645, NW 5(*/*/*)m	F	1,0 l max. 1x	
	Sinstar	09	NW 10(5/5/*)m	21	1,0 l max. 1x	
	Torero	09	NW 5(5/*/*)m	21	1,0 l max. 2x	
	Treso	07,09	NW 5(5/*/*)m	F	0,5 kg max. 1x	

\*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!